



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Sinzheimer, Max

1919-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Dienstag, 11. Februar 1919 28. Vorstellung im Abonnement A 156

Wegen Erkrankung von Fritz von der Hendt
anstelle von „Der Zigeunerbaron“:

Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Vorhies
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Mang
Marie, seine Tochter	Gieta Neumann
Graf von Liebenau, Ritter	Joachim Kromer
Georg, sein Knappe	Paul Ruhn
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Busin
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Betty Kosler
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Karl Zoller
Schmiedegeselle	Hermann Trembich

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Bagen. Ort der Handlung: Worms.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8 60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6 30
2. Reihe . . . 6 90	2. u. 3. Reihe . . . 5 80
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8 60	Seite: 1. Reihe . . . 4 60
Rückplätze . . . 6 90	2. Reihe . . . 4 60
Sperrsitze 1. Parlett . . . 7 50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5 10
2. Parlett . . . 6 30	Rückplätze . . . 4 60
Stehplätze: im Parlett . . . 4 —	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4 60
im Parterre . . . 2 90	2. u. 3. Reihe . . . 4 —
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11 40	Seite: 1. Reihe . . . 4 —
2. Reihe . . . 9 70	2. Reihe . . . 2 90
3. u. 4. Reihe . . . 8 60	Profzeniums-Logen Vorderplätze . . . 3 40
5. Reihe . . . 8	Rückplätze . . . 2 30
Logen: 1. Reihe . . . 9 70	IV. Rang, Mitte . . . 1 70
2 u. 3. Reihe . . . 8 —	Seite . . . 0 80

Kartenvorverkauf für die janz. Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5 Besellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigsbad a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Mittwoch, 12. Februar, Außer Abonnement, hohe Preise:	Der Götterdämon von Toledo	Anfang 6 Uhr
Donnerstag, 13. Februar, Verpflichtung C, mittlere Preise:	Die Räuber	Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 14. Februar, D 29, mittlere Preise:	Herr Tandolo	Anfang 6 Uhr
Samstag, 15. Februar, B 30, zum 1. Male: mittlere Preise:	Blauinche	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 16. Februar, A 29, hohe Preise:	Die Zauberflöte	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 16. Februar:	Herrschastlicher Diener gesucht	Anfang 7 Uhr
-----------------------	---------------------------------	--------------